

WIR UND JETZT!

Zukunftssymposium 2020

Sa. 7. November 2020, 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Gesundheitszentrum Goldenes Kreuz
Langenloiserstraße 4, 3500 Krems/Donau

Die Regionale Landwirtschaft stärken – aber wie?
SCHRITTE ZUR EIGENSTÄNDIGEN LEBENSMITTELVERSORGUNG IM RAUM KREMS



Eine Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region für die Region - kann das Ziel, unsere Region aus eigener Kraft zu ernähren, gelingen?

Dieses Symposium richtet sich an ProduzentInnen, KonsumentInnen und Interessierte an einer selbstbestimmten Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region. Wir behandeln Fragen rund um Klein- und Kleinstbetriebe, Vermarktung und die Bürgeraktiengesellschaft „Regionalwert-AG Krems“ als Zukunftsmodell. Im Worldcafé widmen wir uns nächsten Schritten, um der Ernährungssouveränität im Raum Krems näher zu kommen.

PROGRAMM

- 09.00 Ankommen**
- 09.30 Begrüßung und Einführung:**
Anton Rohmoser und Sabine Haslinger, Verein ebi
- 09.45 Impulsvortrag 1: Regionale Ernährungssouveränität – Illusion oder nahe Wirklichkeit?**
Wir haben die Wahl zu entscheiden, wo und was wir einkaufen. Doch wie regional ist unser Einkaufskorb? Wo gibt es Ansätze und erfolgreiche Beispiele für eine eigenständige regionale Versorgung?
Andrea Heisting, Buchautorin und Organisationsberaterin
- 10.30 Impulsvortrag 2: Kleinstrukturierte Gemüsebaubetriebe als Basis selbstbestimmter Lebensmittelversorgung**
Im Stillen haben sich in den vergangenen Jahren in der Region Krems biologisch wirtschaftende Kleinstbetriebe etabliert. Wie funktioniert Kooperation zwischen „Small-Scale-Farmers“? Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis mit Beispielen aus dem Raum Krems.
Sarah Schmolzmüller, „Market Garden“ Kirchberg am Wagram in Gründung, Studium Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- 11.15 Impulsvortrag 3: Herausforderung Vermarktung – zwei Perspektiven**
Derzeit boomen alternative Absatzmodelle wie FoodCoops oder Solidarische Landwirtschaften. Ist das Wildwuchs oder strukturierte regionale Eigenversorgung? Wie funktioniert ein Zusammenspiel der Lebensmittelquellen? Zwei Höfe, zwei Regionen, zwei Ansätze aus der Praxis.
Margit Mayr-Lamm, fairleben Allhaming und **Franziska Lerch**, Lechenhof Diendorf am Walde
- 12.00 Mittagspause mit bio-regionaler Verköstigung**
- 13.30 Impulsvortrag 4: Die Regionalwert AG Krems - ein Zukunftsmodell**
Die neu gegründete Regionalwert AG Krems will über eine Bürgerinnenaktiengesellschaft die ökologische Lebensmittelerzeugung selbst in die Hand nehmen, in dem sie Kapital für (StartUP)Betriebe zur Verfügung stellt. Wie kann das gehen?
Alfred Schwedinger, Biobauer, EVI-Geschäftsführer und Vorstand Regionalwert AG Krems

- 14.15 Podiumsdiskussion: Vision Ernährungssouveränität im Raum Krems – wie kommen wir ihr näher?**
Es diskutieren: Andrea Heisting, Franziska Lerch, Sarah Schmolzmüller und Fred Schwendinger
- 15.15 World Café: Was braucht es, um die Basis für eine Mikroproduktion im Raum Krems zu schaffen?**
Tauschen wir uns aus und arbeiten wir gemeinsam weiter. So kann das Symposium zu einer Startveranstaltung für die Zukunft werden.
- 17.00 Sammeln und Verorten der Ergebnisse**
- 17.45 Abschluss, Ausblick, Ausklang**

Moderation: Stephanie Steyrer, Pioneers of Change und Hemma Rüggen

Kosten: 35 - 70 Euro nach Selbsteinschätzung inkl. bio-regionalem Mittagessen und Tagungsverpflegung

COVID 19: Über die aktuellen Bestimmungen für die Veranstaltung informieren wir Sie zeitnah per Mail!

Anmeldung: Beschränkte TeilnehmerInnenzahl - Anmeldung unter: www.verein-ebi.at/zukunftssymposium sabine.haslinger@verein-ebi.at oder 0680 / 12 76 432



Fotos: Andreas Haslinger | Design: Johanna Schuh

Veranstalter: Verein ebi – eigenständige Bildungsinitiativen und Regionalwert AG Krems

in Kooperation mit: Gesundheitszentrum Goldenes Kreuz | Pioneers of Change | attac Krems | ÖBV - via campesina | FOODCOOP KREMS KREKOODEL

gefördert durch: Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung | Verein ebi – eigenständige Bildungsinitiativen, www.verein-ebi.at, Tel: 0680 / 12 76 432, ZVR 038350449